REGEDENT
smart regeneration

Bitte melden Sie sich per Email, Fax oder online an:
Fax 0 93 24 / 6 04 99 26 | Mail kontakt@regedent.com

Ich melde mich / uns an zur Fortbildungsveranstaltung

Paradigmenwechsel – Erfolgreiche nicht-chirurgische Behandlung von tiefen parodontalen / periimplantären Entzündungen & Knochendefekten

Teilnahmegebühr 159,- € (inkl. MwSt.)
Assistenz / DH / ZMP 89,- € (inkl. MwSt.)

☐ Stralsund
Freitag | 10. Oktober 2025 | 16:00 – 20:30 Uhr
Hotel Scheelehof
Fährstraße 23 –25, 18439 Stralsund

☐ Leipzig
Freitag | 24. Oktober 2025 | 16:00 – 20:30 Uhr
Brauhaus Napoleon
Prager Straße 233, 04289 Leipzig

☐ Göttingen
Freitag | 14. November 2025 | 16:00 – 20:30 Uhr
Park Inn by Radisson
Kasseler Landstraße 25c, 37081 Göttingen

Name .....

Klinik / Praxis .....

.....

Teilnehmerzahl .....

Unterschrift .....

Mit Absendung der Anmeldung werden die AGBs der REGEDENT GmbH akzeptiert.

REGEDENT GmbH
Pfarrgasse 6
D - 97337 Dettelbach
Tel +49 (0) 93 24 - 6 04 99 27
Fax +49 (0) 93 24 - 6 04 99 26
Mail kontakt@regedent.com
www.regedent.de

Weitere Informationen und Anmeldung

REGEDENT
smart regeneration

Fortbildung

Thema

Paradigmenwechsel – Erfolgreiche nicht-chirurgische Behandlung von tiefen parodontalen / periimplantären Entzündungen & Knochendefekten

Referent

Univ.-Prof. Dr. Anton Friedmann

Praxisrelevante Behandlungsoptionen für den parodontologisch und implantologisch tätigen Zahnarzt*In, Oral- oder MKG-Chirurg*Innen, sowie engagierte DH's.

Stralsund | **10. Oktober 2025**
Leipzig | **24. Oktober 2025**
Göttingen | **14. November 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich laden wir Sie zu unseren Fortbildungen ein.

Trotz sorgfältiger postoperativer Mundhygieneprotokolle und regelmäßiger UPT-Intervallen können tiefe Taschen und Entzündungsreaktion um Zähne bzw. Implantate persistieren, die zu einer Resorption des umliegenden Gewebes führen und somit das Risiko eines Zahn- oder Implantatverlustes erhöhen.

Für diese ist in der Regel eine für den Patienten unerwünschte invasive, chirurgische Behandlung vorgesehen, die aufgrund der Komplexität meist nur von erfahrenen Behandler*Innen durchgeführt wird.

Die Sehnsucht nach effektiven, nicht-chirurgischen Protokollen für die subgingivale Behandlung ist verständlich. Bisher etablierte nicht-chirurgische Protokolle für die subgingivale Behandlung führen bislang häufig nicht zu einer dauerhaften klinischen Verbesserung von Sondierungstiefen und Attachementniveau.

Aktuellste Veröffentlichungen belegen eindrucksvoll, dass die Kombination aus einem Reinigungsgel auf Basis von Natriumhypochlorit und vernetzter Hyaluronsäure (xHyA) eine vielversprechende und überlegende Materialkombination zur nicht-chirurgischen Behandlung von parodontalen und periimplantären Entzündungen darstellt.

In diesem Workshop wird grundlegend erläutert, auf welchen Erkenntnissen dieses sog. Clean & Seal® Konzept basiert und welche Unterschiede zu etablierten Behandlungsmethoden bestehen. Anhand zahlreicher klinischer Fallbeispiele werden Möglichkeiten und Grenzen dieser neuen, minimalinvasiven Methode beschrieben.

Im Anschluss an den Workshop gibt es die Möglichkeit eines kollegialen Erfahrungsaustausches.

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der BZÄK und wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK / DGMKG mit 4 Punkten bewertet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PROGRAMM

Come together.

Paradigmenwechsel – Erfolgreiche nicht-chirurgische Behandlung von tiefen parodontalen / periimplantären Entzündungen und Knochendefekten.

Gemeinsame Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Für Ihr leibliches Wohl werden Erfrischungsgetränke und ein kleiner Imbiss gereicht.

REFERENT

Univ.-Prof. Dr.
Anton Friedmann

- Universitätsprofessor und Abteilungsleiter
- Lehrstuhl für Parodontologie, Department ZMK der Fakultät für Gesundheit Uni Witten/Herdecke
- Spezialist Parodontologie (DGP)
- Fachzahnarzt für Parodontologie (LZÄKWL)
- ITI Speaker und ITI Fellow

Forschungsschwerpunkt sowie nationale und internationale Referententätigkeit zur Knochenaugmentation der parodontalen Regeneration zur Implantologie beim parodontal geschädigten Patienten, der Weichgewebegestaltung und zu prothetischen Konzepten in der Parodontologie.

Zahlreiche Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften mit peer review Verfahren.